

Wenn ein junges Mädchen gern wissen will, was für einen Mann sie bekommen wird, dann stelle sie sich in der Silvesternacht um 12 Uhr vor den Spiegel, nehme Hafer, lasse sich den, indem sie dabei in den Spiegel sieht, von oben in den Busen an dem blossen Leib niederlaufen und spreche dazu:

Vor dem Spiegel steh' ich,
Meinen Hafer sä' ich.
Wer mein Liebster will sein,
Der stelle sich ein;

so wird sie in dem Spiegel ihren künftigen Ehemann wahrnehmen.

(Bellin.)

vgl. Engeln Nr.45.